



Bauhauptgewerbe im Februar 2007

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten.....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2007	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im..... Februar 2007	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Februar 2007	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2006.....	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2007	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten.....	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2006.....	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma

als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgersgesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999	Monatsdurchschnitt	551	26 241	2 738	65 269	244 839	241 176	202 114
2000	Monatsdurchschnitt	529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 841
2001	Monatsdurchschnitt	510	24 361	2 467	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monatsdurchschnitt	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monatsdurchschnitt	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monatsdurchschnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 497	211 710	160 899
2005	Monatsdurchschnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monatsdurchschnitt	351	17 293	1 750	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 408	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 590	142 221	139 989	167 089
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 208	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 422	176 476	173 468	183 442
	Juni	372	17 565	2 139	47 856	210 602	206 956	186 010
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 881	50 102	216 794	212 965	187 046
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 712	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 968	47 121	217 235	213 913	180 997
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 328	231 964	150 307
	Dezember	359	17 336	1 449	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	956	39 912	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 811	176 286
	März	350	16 598	1 534	39 334	154 139	151 552	183 214
	April	352	17 028	1 779	44 917	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 033	48 149	219 207	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 391	223 253	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 932	46 647	245 006	241 682	229 655
	August	346	17 539	1 944	49 737	226 071	223 301	177 508
	September	346	17 693	2 066	47 891	251 388	247 335	207 710
	Oktober	357	18 048	2 088	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 107	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 543	1 313	44 124	153 105	149 271	159 142
	Februar	350	17 306	1 336	39 592	137 110	135 274	129 658
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	580	54	1 432	4 426	4 195
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	2 493	2 338
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	312	27	706	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	334	16 726	1 281	38 160	132 683	131 079
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	185	8 481	670	19 697	79 339	79 273
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 598	279	8 225	28 161	28 136
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	83	3 127	243	7 420	39 128	39 092
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	211	12	549	1 489	1 489
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	38	1 439	127	3 228	9 354	9 350
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32	964	87	1 953	7 392	7 385
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	365	19	686	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	68	4 669	325	10 006	29 115	28 388
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 317	297	9 068	27 593	26 866
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	352	29	939	1 522	1 522
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	36	2 179	175	5 639	13 939	13 206
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	527	41	1 596	3 139	2 683
45.25.4	Gerüstbau	7	207	19	465	1 111	1 059
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	23	1 248	101	2 876	8 144	7 918
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	350	17 306	1 335	39 592	137 109	135 273

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	350	352	352	-0,6	-0,6	354	351	-0,8
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 306	17 543	16 355	-1,4	5,8	16 584	17 425	5,1
Entgelte (1 000 EUR)	39 592	44 124	35 249	-10,3	12,3	75 161	83 716	11,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 335	1 313	1 028	1,7	29,9	1 983	2 648	33,5
Hochbau insgesamt	608	593	507	2,5	19,9	986	1 201	21,8
Wohnungsbau	213	191	176	11,5	21,0	323	405	25,4
gewerblicher Hochbau	283	286	231	-1,0	22,5	471	569	20,8
öffentlicher Hochbau	112	116	100	-3,4	12,0	192	227	18,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	18	14	27,8	64,3	30	40	33,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	89	98	86	-9,2	3,5	161	187	16,1
Tiefbau insgesamt	727	720	521	1,0	39,5	997	1 447	45,1
gewerblicher Tiefbau	173	176	143	-1,7	21,0	275	349	26,9
öffentlicher Tiefbau	224	245	185	-8,6	21,1	364	468	28,6
Straßenbau	331	299	193	10,7	71,5	358	630	76,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	135 273	149 271	109 811	-9,4	23,2	224 933	284 543	26,5
Hochbau insgesamt	73 107	78 331	66 464	-6,7	10,0	135 140	151 437	12,1
Wohnungsbau	17 142	19 958	17 600	-14,1	-2,6	30 567	37 100	21,4
gewerblicher Hochbau	35 561	35 251	30 064	0,9	18,3	62 154	70 812	13,9
öffentlicher Hochbau	20 404	23 122	18 800	-11,8	8,5	42 419	43 526	2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 816	2 030	895	-10,5	102,9	2 401	3 845	60,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 588	21 092	17 905	-11,9	3,8	40 018	39 680	-0,8
Tiefbau insgesamt	62 166	70 940	43 347	-12,4	43,4	89 793	133 106	48,2
gewerblicher Tiefbau	11 234	10 307	9 222	9,0	21,8	17 950	21 541	20,0
öffentlicher Tiefbau	19 681	23 029	16 793	-14,5	17,2	34 446	42 710	24,0
Straßenbau	31 252	37 604	17 332	-16,9	80,3	37 397	68 856	84,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	1 836	3 834	2 370	-52,1	-22,5	4 833	5 670	17,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	137 110	153 105	112 181	-10,4	22,2	229 766	290 215	26,3
Auftragseingang (1 000 EUR) ³⁾	129 658	159 142	176 286	-18,5	-26,5	277 655	288 801	4,0
Hochbau insgesamt	74 064	91 221	73 341	-18,8	1,0	139 309	165 285	18,6
Wohnungsbau	17 345	15 726	17 382	10,3	-0,2	32 878	33 071	0,6
gewerblicher Hochbau	30 330	59 863	28 361	-49,3	6,9	66 367	90 193	35,9
öffentlicher Hochbau	26 389	15 632	27 598	68,8	-4,4	40 064	42 021	4,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 550	1 970	801	29,4	218,4	2 430	4 519	86,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 839	13 662	26 797	74,5	-11,0	37 633	37 501	-0,4
Tiefbau insgesamt	55 594	67 921	102 945	-18,1	-46,0	138 346	123 516	-10,7
gewerblicher Tiefbau	13 009	17 663	12 046	-26,3	8,0	20 731	30 672	48,0
öffentlicher Tiefbau	15 480	28 544	59 337	-45,8	-73,9	69 834	44 024	-37,0
Straßenbau	27 105	21 714	31 562	24,8	-14,1	47 781	48 819	2,2

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - 2) Einschl. kaufmännische und technische Auszubildende. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Februar 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

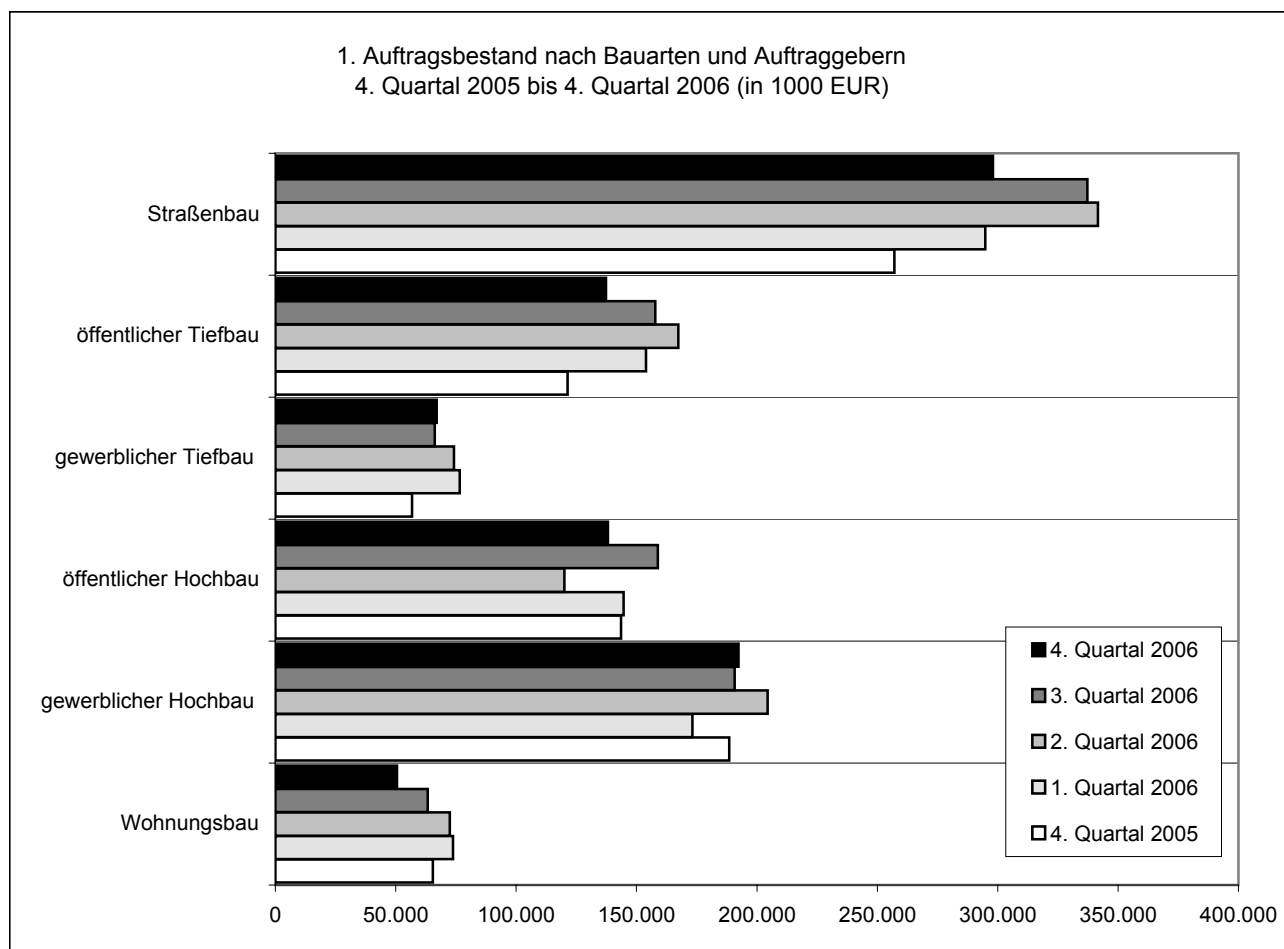
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt Koblenz	11	527	56	1 298	.	.	3 257
Landkreise							
Ahrweiler	8	413	27	834	2 250	2 219	1 836
Altenkirchen (Ww.)	12	878	68	2 217	4 101	4 066	3 872
Bad Kreuznach	11	611	52	1 437	4 962	4 959	4 157
Birkenfeld	7	398	19	869	2 829	2 829	1 077
Cochem-Zell	8	601	38	1 397	.	.	1 573
Mayen-Koblenz	25	808	64	1 927	11 082	10 985	11 144
Neuwied	19	762	68	1 841	5 382	5 305	3 269
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 255	86	2 841	7 248	7 189	6 931
Rhein-Lahn-Kreis	13	512	46	1 072	2 970	2 967	2 509
Westerwaldkreis	29	1 830	144	4 137	14 770	13 764	16 487
Kreisfreie Stadt Trier	5	258	18	531	.	.	509
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	660	44	1 250	2 951	2 948	4 115
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	596	51	1 218	3 854	3 802	4 131
Vulkaneifel	6	289	20	609	.	.	510
Trier-Saarburg	13	645	46	1 373	3 435	3 312	3 318
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	9	672	35	1 452	11 132	11 132	18 190
Landau i.d.Pfalz	3	85	6	158	.	.	75
Ludwigshafen a.Rhein	12	614	51	1 476	3 565	3 565	2 957
Mainz	18	741	60	1 854	7 874	7 869	3 446
Neustadt a.d.Weinstr.	3	140	7	439	.	.	.
Pirmasens	4	262	16	599	.	.	.
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	.	.	.	.	.	1 208
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	7	.	.	.	.	.	1 268
Bad Dürkheim	6	.	.	.	485	483	284
Donnersbergkreis	5	129	11	324	3 153	3 153	657
Germersheim	10	277	23	568	741	741	1 904
Kaiserslautern	9	461	39	963	.	.	.
Kusel	5	141	10	282	717	717	849
Südliche Weinstraße	7	220	19	476	2 346	2 346	2 963
Rhein-Pfalz-Kreis	7	407	40	1 212	7 227	7 227	.
Mainz-Bingen	13	754	65	1 806	5 929	5 823	11 988
Südwestpfalz	4	165	11	341	.	.	.
Rheinland-Pfalz	350	17 306	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
Kreisfreie Städte	78	3 925	301	9 390	37 420	37 218	33 646
Landkreise	272	13 381	1 034	30 202	99 690	98 055	96 012
Industrie- und Handels- kammerbezirke							
Koblenz	161	8 595	667	19 869	63 447	62 137	56 112
Trier	54	2 448	179	4 982	13 096	12 795	12 584
Rheinhausen	45	2 228	188	5 344	17 807	17 647	17 910
Pfalz	90	4 035	301	9 396	42 759	42 694	43 053

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2006
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2005	4. Quartal 2005	1. Quartal 2006	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	868 820	832 659	916 993	980 120	974 149	883 377	-9,3	6,1
Hochbau insgesamt	376 305	397 487	391 646	396 952	412 959	381 080	-7,7	-4,1
Wohnungsbau	66 719	65 372	73 781	72 482	63 312	50 536	-20,2	-22,7
gewerblicher Hochbau	135 357	188 492	173 228	204 481	190 743	192 394	0,9	2,1
öffentlicher Hochbau	174 229	143 622	144 637	119 989	158 904	138 150	-13,1	-3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	11 524	12 092	9 239	7 715	16 069	3 867	-75,9	-68,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	162 705	131 531	135 398	112 274	142 835	134 283	-6,0	2,1
Tiefbau insgesamt	492 514	435 173	525 347	583 168	561 190	502 297	-10,5	15,4
gewerblicher Tiefbau	66 849	56 763	76 619	74 128	66 167	66 946	1,2	17,9
öffentlicher Tiefbau	132 703	121 316	153 914	167 343	157 797	137 261	-13,0	13,1
Straßenbau	292 962	257 094	294 814	341 697	337 226	298 090	-11,6	15,9

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2007
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 964	36 376	33 789	-1,1	6,4	34 242	35 659	4,1
Entgelte (1 000 EUR)	68 097	75 892	59 644	-10,3	14,2	127 499	143 989	12,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 823	2 698	2 148	4,6	31,4	4 085	5 521	35,2
Hochbau insgesamt	1 868	1 751	1 453	6,7	28,6	2 752	3 619	31,5
Wohnungsbau	1 234	1 107	933	11,5	32,3	1 712	2 341	36,7
gewerblicher Hochbau	459	464	371	-1,1	23,7	755	923	22,3
öffentlicher Hochbau	175	180	149	-2,8	17,4	285	355	24,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	44	35	25	25,7	76,0	53	79	49,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	131	145	124	-9,7	5,6	232	276	19,0
Tiefbau insgesamt	955	947	695	0,8	37,4	1 333	1 902	42,7
gewerblicher Tiefbau	259	263	226	-1,5	14,6	437	522	19,5
öffentlicher Tiefbau	291	318	238	-8,5	22,3	468	609	30,1
Straßenbau	405	366	231	10,7	75,3	428	771	80,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	217 752	242 074	186 040	-10,0	17,0	366 490	459 826	25,5
Hochbau insgesamt	141 261	155 520	131 331	-9,2	7,6	253 527	296 781	17,1
Wohnungsbau	69 606	81 040	68 636	-14,1	1,4	119 209	150 646	26,4
gewerblicher Hochbau	47 274	46 862	40 364	0,9	17,1	83 822	94 136	12,3
öffentlicher Hochbau	24 381	27 618	22 331	-11,7	9,2	50 496	51 999	3,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 887	3 228	1 309	-10,6	120,6	3 511	6 115	74,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 494	24 390	21 022	-11,9	2,2	46 985	45 884	-2,3
Tiefbau insgesamt	76 491	86 554	54 709	-11,6	39,8	112 963	163 045	44,3
gewerblicher Tiefbau	16 371	15 020	13 589	9,0	20,5	26 480	31 391	18,5
öffentlicher Tiefbau	24 316	28 453	21 056	-14,5	15,5	43 191	52 769	22,2
Straßenbau	35 804	43 081	20 064	-16,9	78,4	43 292	78 885	82,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	2 523	5 269	3 106	-52,1	-18,8	6 333	7 792	23,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	220 275	247 343	189 146	-10,9	16,5	372 823	467 618	25,4

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - 2) Einschl. kaufmännische und technische Auszubildende. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

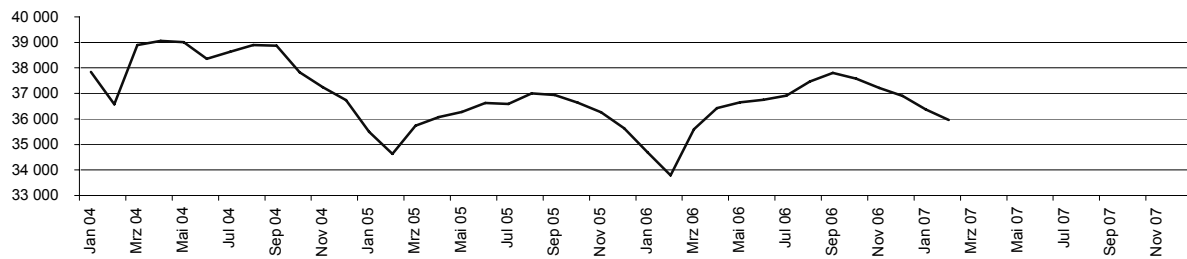
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
					insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR		
1999	Monatsdurchschnitt	47 826	4 841	102 276	370 522	365 883
2000	Monatsdurchschnitt	46 850	4 989	102 030	373 253	369 841
2001	Monatsdurchschnitt	44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002	Monatsdurchschnitt	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003	Monatsdurchschnitt	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monatsdurchschnitt	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	Monatsdurchschnitt	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monatsdurchschnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	326 005	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	315 978	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	359 762	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	372 805	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	394 435	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	232 333	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	282 295	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	347 265	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	356 087	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	371 957	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 169	83 233	365 754	360 385
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	36 376	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 964	2 823	68 097	220 275	217 752
	März					
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

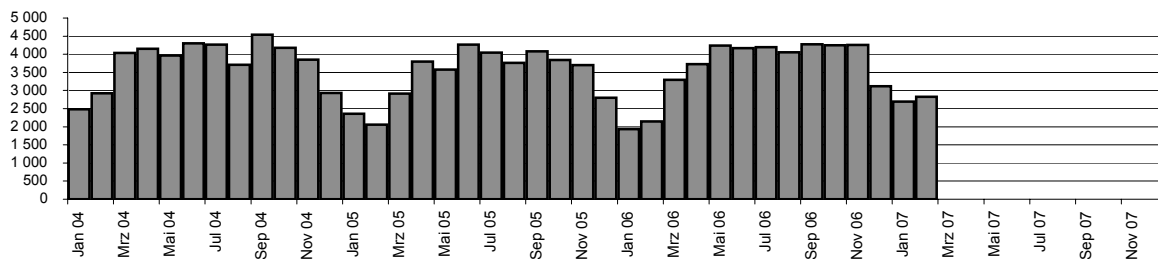
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

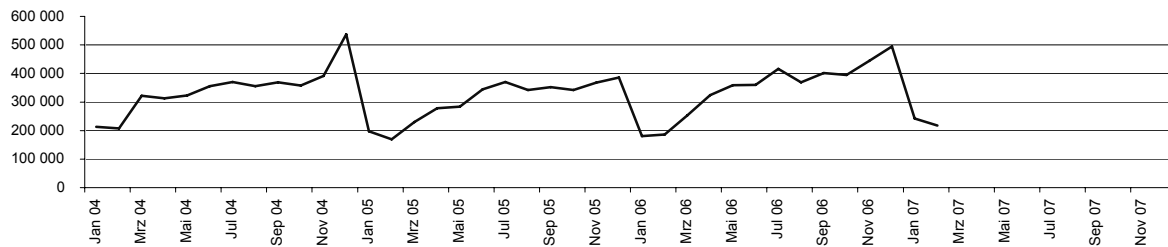
2. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

